	SMBS_1709-0315-00
	A III c 538; Vw 6.3-30/3
	Städtisches Museum Braunschweig
	Kissenbezug
	Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord, Mora
	H: 58,5 cm; B: 39 cm
	vor 1905
/	Kurt Strümpell
	3. Konvolut Strümpell
	Ethnographica
	No attribution
	Anmerkung auf der .Anmerkung auf der alten Karteikarte und dem Objektzettel: „Mora, Sultanat Mandara (hier angefertigt: Str.)“ Mandara war zur deutschen Kolonialzeit ein Sultanat. Über die lamibe (Sultane) konnte die deutsche Kolonialherrschaft in Nordkamerun indirekt ausgeübt werden (IB 2022). Das Kissen besteht aus zwei trapezförmigen Seitenteilen mit Verzierung durch Bemalung und Schältechnik (Radiertechnik). Außer bei dem dunklen Mittelteil, an dem sich eine Schlaufe befindet, ist die Rückseite des Kissens unbearbeitet. An den zwei Außenseiten sind an je drei Stellen Fransen angebracht.

	1905
	Juli
	Kurt Strümpell
• Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell. • 1903-1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
	IB AH
	2021
	03
	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF	PDF
	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0315-00/